WALSRODE

BEBAUUNGSPLAN NR. 5

NORDSUNDERBERG

1:1000

- Grenze des Plangebietes
- Höhenlinien aus dem Meßtischblatt
- vorhandene Gebäude
- Firstrichtungen
- Flurgrenzen
- vorhandene Flurstücksgrenzen
- geplante Flurstücksgrenzen
- zwingende Baulinien
- Grenzen der überbaubaren Grundstücksflächen
- Straßenbegrenzungslinien
- vorhandene öffentliche Verkehrsflachen
- geplante öffentliche Verkehrsflächen
- private nicht überbaubare Grundstücksflächen
- (0,2) I Geschossflächenzahlen und zulässige Geschosszahlen
- (WR O) WR = Reines Wohngebiet, O = offene Bauweise

Die Planungsunterlage entspricht vermessungstechnisch den Anforderungen des Rd. Erl. des Ndrs. Mf v Tuk vom 12.9.1961

Walsrode, den 15. März 1962

[signature]
öffl. best. Verm. Ing.

Aufstellung und öffentliche Auslegung beschlossen

vom Rat der Stadt Walsrode gemäß § 2 (1 u. 6) des B. Bau-G vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 am 9. März 1962

Garbers
Bürgermeister

Cascorbi
Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgelegen

gemäß § 2 (6) B Bau G vom 30.10.1962 bis 29.11.62 und in den Tageszeitungen am 22/23.10.62 bekanntgegeben

Walsrode, den 2.6.1964

REICHARDT
Stadtbaumeister

Als Satzung beschlossen

vom Rat der Stadt Walsrode gem. § 10 B Bau G am 9.10.1962

Walsrode, den 30.10.1962

GARBERS
Bürgermeister

CASCORBI
Stadtdirektor

Genehmigt

gem. § 11 B Bau G durch Verfügung A. Z. I c/H. 4 (39) FA 68/VI

Lüneburg, den 7.2.1964

mit der aus der Genehm.-Vfg. ergebenen Auflage

i.A. RISSMANN
Oberregierungs-baurat

Für den Planungsentwurf

Walsrode, den 1.3.1962

REICHARDT
Stadtbaumeister

Der Landkreis Fallingbostel hat keine Bedenken

Fallingbostel, den 10. Mai 1963

i.A. HARTLEB
Kreisbaurat